

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Städtebauliches Planungskonzept "Deutzer Feld" in Köln-Kalk
Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zu den Ergebnissen der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des
Bebauungsplan-Entwurfes**

Beschlussorgan
Stadtentwicklungsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Stadtentwicklungsausschuss	31.03.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, für den Bereich "Deutzer Feld" in Köln-Kalk einen Bebauungsplan-Entwurf unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, die in der Zeit vom 11.11. bis 25.11.2010 durchgeführt wurde, gemäß der Anlage 6 auszuarbeiten.

Alternative: keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.09.2010 die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bereich westlich von Walter-Pauli-Ring und Straße des 17. Juni (Deutzer Feld) in Köln-Kalk beschlossen. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wurde der Planungsstand im Bürgeramt Kalk ausgehängt, und es gingen drei schriftliche Stellungnahmen ein. Die Stellungnahmen befassen sich vor allem mit den Themen Städtebau und Umweltbelange (vergleiche Anlage 4).

Auf der Grundlage der Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung hat die Bezirksvertretung Kalk am 20.01.2011 die städtebauliche Variante A als Grundlage für die weitere Planung unter Berücksichtigung der folgenden Punkte beschlossen:

- In der weiteren Planung wird eine Fuß- und Fahrradwegverbindung entlang des Eisenbahndamms von der Hohenzollernbrücke über die Deutz-Mülheimer Straße, das Eisenbahnbetriebsgelände und das Deutzer Feld bis zum Bürgerpark Kalk berücksichtigt, um eine bessere Verknüpfung zwischen der Innenstadt, Deutz und Kalk zu erreichen. Die hierfür notwendigen Flächen sind im Plangebiet planungsrechtlich zu sichern.
- Bei der weiteren Planung wird im Rahmen der Umweltprüfung untersucht, welche Maßnahmen zum Schutzgut Klima (zum Beispiel solarenergetische Optimierung der Gebäude, Dachbegrünung, oberirdische Niederschlagswasserrückhaltung, intensive Durchgrünung) im Plangebiet umgesetzt werden können. Im Bebauungsplan sind diese durch textliche Festsetzungen zu sichern.
- Städtebauliches Ziel der weiteren Planung ist, eine hohe, die einzelnen Baufelder des Plangebietes verbindende Freiraumqualität zu schaffen. Auf Grundlage eines Freiraumkonzeptes sind Fuß- und Radwegeverbindungen zugunsten der Allgemeinheit zu entwickeln, die auch zukünftig eine Durchwegung der privaten Grünflächen sichern. Diese sind im Bebauungsplan festzusetzen.
- Für die Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes soll weiterhin die Variante A mit den Maßgaben
 - das Baufeld 3/1 soll mit einer öffentlichen Durchwegung versehen werden,
 - die Fläche zwischen den Baufeldern 3/1 und 3/2 soll als öffentliche Grünfläche festgesetzt werden,
 - es ist darauf hinzuwirken, dass die Erstellung der Hochbauten für die Feuerwehr in einer hohen städtebaulichen Qualität erfolgt,
 berücksichtigt werden, so wie es die Bezirksvertretung Kalk am 23.09.2010 unter TOP 8.2.2 einstimmig beschlossen hat.

Vorberatungen

Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

StEA	09.09.2010	verwiesen
BV 8	23.09.2010	beschlossen
StEA	30.09.2010	geändert beschlossen

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang) fand vom 11.11. bis zum 25.11.2010 statt. Es sind drei schriftliche Eingaben eingegangen. Eine Übersicht über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Dienststellen und Träger öffentlicher Belange findet sich in den Anlagen 4 und 5.

BV 8	20.01.2011	Stellungnahme zum Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung – einstimmig beschlossen
------	------------	---

Hinweis:

Die schriftlichen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gehen den Fraktionen im Stadtentwicklungsausschuss mit separater Post zu.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlagen 1 - 6

- 1 Übersichtskarte
- 2 Erläuterungen zum städtebaulichen Konzept
- 3 Städtebauliches Konzept zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- 4 Übersicht über die Stellungnahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- 5 Übersicht über die Stellungnahmen der frühzeitigen Dienststellen- und TÖB-Beteiligung
- 6 Auszug aus der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 20.01.2011